



## Produktionserweiterung am Standort Buchen

**Mit einer deutlichen Ausweitung der Produktionsstätte am Standort Buchen reagiert WEISS auf die wachsende Nachfrage aus dem In- und Ausland. Innerhalb von acht Monaten entstehen in Buchen seit März diesen Jahres 9.800 m<sup>2</sup> zusätzliche Produktions- und Fertigungsfläche.**

Insgesamt findet am Standort Buchen eine Kapazitätsausweitung von rund 70% statt. Mit den so neu entstehenden Ressourcen sollen die verstärkte Nachfrage abgefangen, die Lieferzeiten verkürzt und Produktionsengpässe vermieden werden. Neue Arbeitsplätze für Fachkräfte werden insbesondere in der Fertigung entstehen.

Ein Teil der Fläche dient der Optimierung des Versandablaufs und der Versandabwicklung. Hintergrund hierfür ist die kontinuierliche Verbreiterung des gesamten Produktportfolios sowie die zunehmende Anzahl von Schwerlast-Anwendungen, deren effizienter Versand bisher durch die beengten Verhältnisse erschwert wurde.

In dieser Investition sieht Geschäftsführer Uwe Weiß ein klares Bekenntnis zu führenden Werten des Unternehmens WEISS. Ein Bekenntnis zum Standort Deutschland und zu der Region Buchen. Zu einer kompromisslosen Qualitätsphilosophie und – nicht zuletzt – einer mitarbeiterorientierten Unternehmensführung. Im Entstehen sind offene und helle Arbeitsplätze. Großflächige Verglasungen nach Süden gewähren dem Betrachter von außen freien Einblick in die Produktion. Im Großen passt sich die teils zweigeschossige Architektur der Bestehenden an. Unter Berücksichtigung

aktueller ökologischer Standards kommen die neuesten Technologien für Wärmedämmung und Kühlung zum Einsatz.

### Bedürfnisse der Mitarbeiter im Zentrum der Architektur

Alle architektonischen Überlegungen haben sich an den Bedürfnissen der Mitarbeiter orientiert. Helle und freundliche Farben sind nur ein Ergebnis davon. Zur Schaffung einer angenehmen Raumakustik wurden schallabsorbierende Akustikdecken eingebaut. Alle Bereiche verfügen über eine natürliche Belüftung und verwenden, wo immer möglich, natürliche Lichtquellen. Im vorhandenen Zwischenbau wird mittelfristig eine Mitarbeiterkantine entstehen.

### 70% mehr Kapazität in 8 Monaten



*In der geplanten Bauzeit von acht Monaten wird sich viel bewegen: bis Oktober werden ca. 450 Tonnen Stahl für Stahlkonstruktionen, ca. 400 Tonnen Baustahl und ca. 800 Kubikmeter Beton verbaut. Im Oktober sollen die ersten Produktionsmaschinen montiert werden.*

*Im November soll der Produktionsbetrieb starten.*

## Anwendungsbeispiel: Voestalpine Polynorm

**Die Voestalpine Polynorm Group ist ein führender Zulieferer für die Automobilindustrie. Spezialisiert auf alle Phasen des Entwicklungs- und Produktionsprozesses. Mit Kompetenzen in den Bereichen Projektmanagement, Design, Technik, Entwicklung und Produktion von Klasse A Außenhautteilen und -systemen.**

Voestalpine Polynorm setzt vor allem das Rundschalttisch-Programm von WEISS ein. Dazu zählen klassische Rundtische aus der TC-Reihe, TR Ringrundschalttische,



*Sehr hilfreich für Voestalpine Polynorm ist die niedrige Bauhöhe der CR-Reihe von WEISS. Bei der Versenkung der Schwerlasttische im Boden können so die Kabel und Leitungen unterirdisch verlegt werden.*

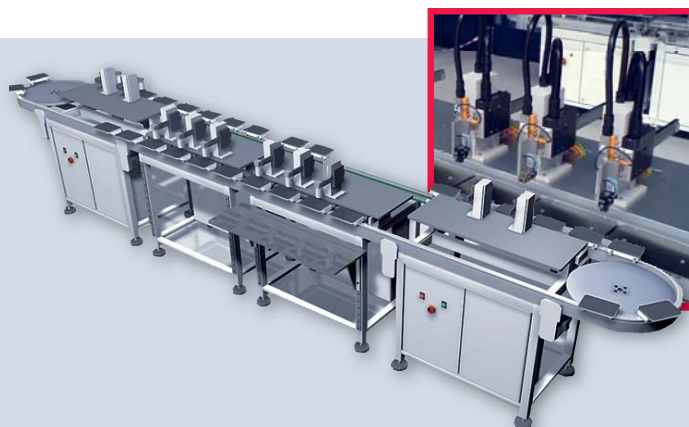
CR Schwerlasttische und TO Tische mit Linearantrieb. Insbesondere sind es die Schwerlasttische mit einer Belastungsfähigkeit von bis zu 60.000 Kgm<sup>2</sup>, die bei Voestalpine Polynorm gleich in mehrere neue Anlagen integriert wurden.

Equipment Engineer Rinse Deenik berichtet über seine Erfahrungen: „Von WEISS setzen wir Drehtische ein, die im

Boden versenkt werden. Wir erreichen damit eine optimale ergonomische Arbeitshöhe, denn die Tische werden in Montageanlagen eingesetzt, wo Teile manuell eingelegt werden. Sehr hilfreich ist dabei für uns, dass die CR-Reihe von WEISS schon von sich aus eine niedrige Bauhöhe besitzt. Darüber hinaus ergibt sich der Vorteil, dass bei der Versenkung im Boden die Kabel und Leitungen unterirdisch verlegt werden können, was ein klares Plus für die Sicherheit ist.“

### Die Lösungen auf einen Blick

- Die Drehtische werden bei Voestalpine Polynorm im Boden versenkt, um eine optimale ergonomische Arbeitshöhe zu erreichen. Die niedrige Bauhöhe der WEISS CR-Schwerlasttische erleichtert diese Aufgabe.
- Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer als Entscheidungsgrundlage für WEISS-Produkte. Beides zusammen sorgt für niedrige Total cost of ownership und erhöht den Return on Investment.
- Integration von Drehtischen und Robotern. Mit den Rundschalttischen von WEISS werden die Bewegungsabläufe mit externen Systemen optimal abgestimmt – nicht zuletzt durch die extreme Stabilität und hohe Genauigkeit.



*Speziell in Branchen wie Automotive, Elektronik, Konsumgüter oder Medizintechnik sind schnelle, kurze Takthübe zwingend erforderlich, um die Ausbringung einer Anlage zu erhöhen. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, ist das Linearmontagesystem LS 280 jetzt auch mit einem Kurztakthub von 70mm erhältlich.*

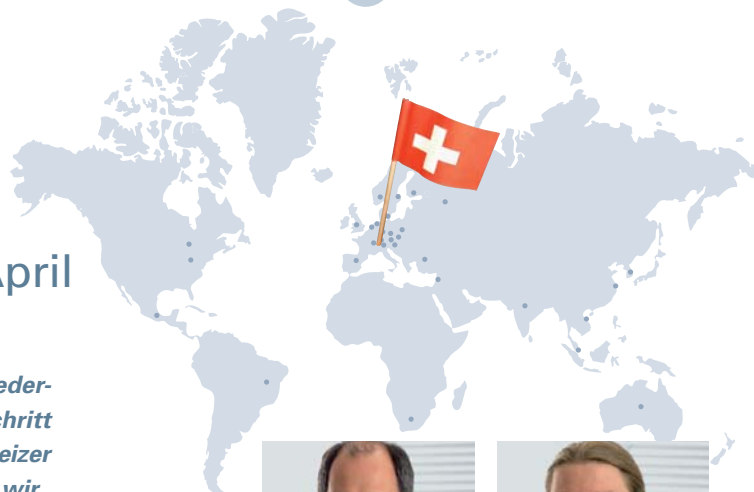
## WEISS Schweiz: Neue Niederlassung seit April

**Seit dem 1. April ist WEISS mit einer eigenen Niederlassung in der Schweiz vertreten. Mit diesem Schritt wollen wir der wachsenden Bedeutung des Schweizer Marktes gerecht werden. Vor allem aber wollen wir unseren Kunden in der Schweiz ein Stück näher sein.**

Die beiden Mitarbeiter der neu gegründeten Niederlassung sind alte Bekannte: Bruno Schär und Daniel Kauer haben jahrelang mit dem dortigen Partner den Exklusiv-Vertrieb für WEISS-Produkte in der Schweiz durchgeführt.

Mit einer produktnahen Beratung und einer qualifizierten Vor-Ort-Betreuung unterstützen wir die Schweizer Anwender dabei, das Potenzial unserer WEISS-Produkte für sich voll auszuschöpfen. Dafür stehen wir mit einer professionellen Mannschaft in Grenchen am Start.

Wir leisten Hilfestellung im Bereich Engineering, bei Produkteinsatz und -verwendung und selbstverständlich auch bei der Entwicklung von kundenindividuellen Sonderlösungen. Und wir folgen in unserem Beratungsverständnis demselben Ansatz wie bei unserer Produktentwicklung: Nur die beste Lösung für unsere Kunden zählt.



Herr Schär und Herr Kauer von WEISS Schweiz.  
[www.weiss-gmbh.ch](http://www.weiss-gmbh.ch)

### Starke internationale Präsenz

Mittlerweile ist WEISS in Europa mit vier eigenen Niederlassungen vertreten: Niederlande, Spanien, Großbritannien und Schweiz.

Zusammen mit dem flächendeckenden Netz von Vertretungen ist damit West-Europa komplett abgedeckt; ebenso die wichtigsten Teile von Ost-Europa.

Dazu kommt unsere Niederlassung in den USA sowie weitere Vertretungen in Asien, die unsere weltweite Präsenz festigen und unseren global agierenden Kunden den Support bieten, den diese erwarten.

### LS280 mit neuem Kurztakthub

*Der Hauptvorteil des neuen 70mm-Kurztakthubs ist ein zweifacher: die höhere Packungsdichte für Prozesse bei kleinen Produkten sowie die höhere Gesamttaktzahl der Anlage, die durch eine Werkstück-Wechselzeit von 0,4 sec. und eine Taktleistung von bis zu 60 Takten pro Minute ermöglicht wird.*

*Mit über 160 verkauften Anlagen in den letzten vier Jahren ist es der LS 280 gelungen, eine stetig wachsende Anzahl von Kunden über alle Branchen hinweg zu begeistern. Ein Erfolg, der sich aus ihren vielen guten Eigenschaften erklärt: wie beispielsweise ruck- und stoßfreier Bewegungsablauf, kurze Werkstück-*

*Wechselzeiten, hohe Positioniergenauigkeit ohne zusätzliche Module, Ausgleich unterschiedlicher Prozesszeiten, autark funktionsfähige Montagezellen oder modularer Systemaufbau.*

# Rückblick Messen

**München: Ein durchschlagender Erfolg war WEISS auf der Automatica beschieden. Auf der Messe, die vom 10. bis 13. Juni in München stattfand, präsentierte WEISS auf einem neuen Messestand ausgewählte Produkte und deren integratives Zusammenwirken. Das Interesse der Besucher war erstaunlich groß, der Andrang auf dem Messestand übertraf selbst optimistische Erwartungen.**



Freundlich, hell, offen: In schwebender Leichtigkeit präsentierte sich der neue WEISS-Messestand dem Publikum.

Die anwenderfreundliche Integration unterschiedlicher Komponenten war das Schwerpunktthema der Messe für WEISS. Unter anderem wurde das Zusammenspiel des neuen Handlingmoduls HP 140T sowohl mit dem Linearmontagesystem LS 280 als auch mit dem direkt angetriebenen Torque-Tisch TO präsentiert. Ein weiteres Highlight war die CR-Schwerlastreihe. Aus dieser Produkt-Familie wurde zum ersten Mal das kleinste und – im Verhältnis zu seiner Größe – stärkste Mitglied vorgestellt: der CR 500 mit einem 500mm Drehteller.

## Die „Ich WEISS“-Kampagne

Die neue Kampagne setzt den Anspruch von WEISS in Szene, als echter Lösungsanbieter Kundenwünsche in Lösungen umzuwandeln. „Ich WEISS.“ stellt die Mitarbeiter der Firma als Know-how- und Sympathieträger in den Fokus und akzentuiert die Lösungsexpertise von WEISS. Vorne im Bild: Wolfgang Lehnert, langjähriger Produktmanager bei WEISS.



## Spanien – Niederlande - Schweiz Internationale Messen 2008



Bilder (v. o. n. u.):

(1) **Bilbao, Spanien: Biemh vom 3. bis 8. März.** WEISS zum zweiten Mal auf der „Bienal de máquinas y Herramientas“, der bekanntesten Fachmesse für Automation Nordspaniens. Große Nachfrage nach den Produkten LS, CR und TR.



(2) **Moutier, Schweiz: SIAMS vom 20. bis 24. Mai.** Unter dem Motto „Jetzt einschalten und live erleben“ begegneten die Besucher auf der SIAMS den Produkten und Lösungen von WEISS. Der große Publikumsandrang bestätigte die Entscheidung für die Gründung der Niederlassung WEISS Schweiz.



(3) **Utrecht, Niederlande: Technishow vom 11. bis 15. März.** Erster Besuch von WEISS auf der Technishow. Zahlreiche Interessenten aus unterschiedlichen Branchen. Großes Interesse für die Schwerlasttische. Vor dem Hintergrund der Erweiterung des CR-Programms eine erfreuliche Entwicklung.



(4) **WEISS-Preis Ausschreiben auf der Technishow:** Herr Klieverik von WEISS Niederlande überreicht den ersten Preis, einen EM-Ball, an Tom de Haan, Projekt Engineer der Fa. Rolan Robotics aus Zwaag.

## Weitere Messetermine 2008

- 22.-25.09 Motek, Stuttgart
- 23.-25.09 Assembly Technology Expo, Rosemont (Chicago), USA
- 06.-08.10. AWS Welding Show, Las Vegas, USA
- 21.-25.10 EuroBLECH, Hannover
- 18.-21.11 Swisstech, Basel